



Abb. 1 - Visualisierung des geplanten Uferbereichs

Die geplanten Maßnahmen, die wir Ihnen in diesem Informationsflyer vorstellen, sorgen für eine Verbesserung des ökologischen Zustands der Schwarzach und Aufwertung der Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen.

NATÜRLICHER FLUSSLAUF AN DER WUTZSCHLEIFE

Für die Nutzung der Wasserkraft in einer ehemaligen Glasschleife wurde in früheren Jahrhunderten das Fließgewässer durch ein betoniertes Bauwerk in Form der Wehranlage künstlich unterbrochen und dadurch dem Fluss nicht nur seine Eigendynamik genommen, sondern auch der Lebensraum der Tier- und Pflanzenwelt stark verändert. Die Wutzschleife wurde 1974 mit dem Bau des Eixendorfer Stausees abgelöst und das Wehr verblieb bis heute in der Schwarzach. Heute setzt man auf Renaturierung, sprich, der Fluss kehrt zu seinem ursprünglichen, natürlichen Lauf zurück und dies kann nur in unser aller Interesse sein. Da das Wehr keine Aufgabe mehr erfüllt, ergibt sich dadurch die Möglichkeit des Rückbaus.

Der geplante Rückbau der Wehranlage an der Wutzschleife dient dazu, die Schwarzach wieder naturnäher zu gestalten, ökologisch aufzuwerten und die Attraktivität des Gewässers zu verbessern. Davon profitieren sowohl Tiere und Pflanzen als auch der Mensch selbst.

Im Rahmen der Planung ist vorgesehen, die Zugänglichkeit und die Erlebbarkeit des Gewässers an der Wutzschleife zu steigern. Durch Kiesaufschüttungen am Ufer soll für die Menschen der direkte Zugang zum Wasser ermöglicht werden - der ideale Ort, um während der Wanderung oder der Fahrradtour eine Pause einzulegen und die Füße in der Schwarzach abzukühlen. Kanufahrer werden eine direkte Durchfahrt begrüßen und Angelfreunde sich über einen verbesserten Fischbestand freuen.

Für die Gestaltung des Uferbereichs laden wir Sie herzlich ein, sich aktiv zu beteiligen. Haben Sie eine tolle Idee, wie die Naherholung und Aufenthaltsqualität attraktiv gestaltet werden kann, so freuen wir uns auf Ihre Nachricht. Wir möchten Sie ermutigen, sich Informationen zum Vorhaben an der Wutzschleife aus erster Hand zu beschaffen und sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Wasserwirtschaftsamt Weiden



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

uns haben verschiedene Begehren zum Vorhaben an der Wutzschleife erreicht. Wir möchten Ihnen deshalb die geplanten Maßnahmen ausführlich in diesem Informationsflyer näherbringen und Sie aus erster Hand informieren. Zum Wohle der Natur ist es wichtig zu verstehen, dass die angestrebte Schwarzach-Renaturierung Wegbereiter für die künftige ökologische Entwicklung dieses Gewässers ist.

Unser Ziel ist die Wiederherstellung einer natürlich und wieder frei fließenden Schwarzach oberhalb des Eixendorfer Stausees durch den Rückbau der Wehranlage an der Wutzschleife. Das menschengemachte Querbauwerk ist kein Teil der Natur und ist für eine nachhaltige Verbesserung des ökologischen Zustands des Gewässers hinderlich - kurzum: die Wehranlage schadet der Flora und Fauna mehr als sie nutzt.

Durch den Rückbau der Wehranlage wird die Strukturvielfalt - die Basis der Lebensräume vieler Pflanzen und Tiere - und die verloren gegangene Eigendynamik der Schwarzach wieder hergestellt. Gleichzeitig wollen wir den Bereich der Wutzschleife gemeinsam mit Ihnen erlebbar und zugänglich machen und dadurch den Naherholungswert sowohl für Sie als Anwohner als auch für Touristen steigern.

Wir möchten Ihnen daher anbieten, sich an der Planung eines Nacherholungsbereiches am Uferbereich zu beteiligen und Ihre Anregungen, Wünsche und Ideen einzubringen. Gemeinsam entstehen erfahrungsgemäß die besten Lösungen. Stellen Sie uns auch gerne Ihre Fragen zur Renaturierung und warum wir sie als so wichtig ansehen.

Senden Sie uns dazu einfach eine Nachricht an poststelle@wwa-wen.bayern.de

Herzliche Grüße aus Weiden,

Mathias Rosenmüller
Behördenleiter



Anton Baumann
Projektleiter
Sachgebietsleiter
Gewässerentwicklung



Christian Götz
Fachbereichsleiter
Wasserbau

Wasserwirtschaftsamt Weiden



Eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.

Am Langen Steg 5, 92637 Weiden
Telefon: 0961 304 499

poststelle@wwa-wen.bayern.de
www.wwa-wen.bayern.de

Quelle Titelfoto, sowie Abb. 1 - 4:
Landschaftsarchitekturbüro die-grille

Für Fragen und Anregungen rund um die Renaturierung der Schwarzach im Bereich der Wutzschleife sind wir sehr gerne für Sie da.



wwa-wen.bayern.de

Wasserwirtschaftsamt Weiden



Visualisierung des Planzustandes

Rückbau Wehranlage Wutzschleife

Aktuelle Informationen



AKTUELLE SITUATION AN DER WUTZSCHLEIFE

Die Wehranlage an der Wutzschleife sorgt aktuell für einen ca. 900 Meter langen Rückstaubereich, der natürliches Fließgewässer mit hoher Strömungsvielfalt künstlich verhindert. Dabei ist eine dynamische Gewässerstruktur nicht nur für ausreichend geeignete Lebensräume von Tieren und Pflanzen notwendig. Sie sorgt auch dafür, dass das natürliche Sedimentmanagement im Gleichgewicht ist. Es gilt daher, aus dem Rückstaubereich wieder ein naturnahes Fließgewässer zu gestalten, das für Mensch und Natur gleichermaßen attraktiv ist.



Abb. 2
Aktueller Zustand der Wehranlage Wutzschleife

ca. 900 m langer Rückstaubereich oberhalb des Wehrs.

Gut zu erkennen ist das aufgestaute Fließgewässer ohne Dynamik, ein strukturloses Oberwasser ohne schnelle Strömung.

Ziel: Wiederherstellung eines natürlichen, barrierefreien Fließgewässers mit seiner typischen Eigendynamik und verbesserter Durchgängigkeit für Fische.

DER NATUR UND HEIMAT ZULIEBE

Der geplante Rückbau der Wehranlage berücksichtigt sowohl die ökologischen Belange und die haushaltsrechtlichen Vorgaben, als auch Interessen der Bürgerinnen und Bürger (z.B. in Form einer attraktiven Ufergestaltung für Einheimische und Touristen). [Unser Ziel ist es, ...](#)

- » die Schwarzach in einen ökologisch „guten Zustand“ zu überführen (EG-Wasserrahmenrichtlinie)
- » ein dynamisches und naturnahes Gewässer mit Strukturvielfalt zu schaffen
- » das Absetzen von Feinsedimenten zu vermindern
- » den Lebensraum der Tiere zu verbessern und die Artenvielfalt zu fördern
- » den Zugang zum Gewässer und dadurch die Erlebbarkeit zu verbessern

Das Einvernehmen mit den Bürgerinnen und Bürgern, die Beachtung von Rechten Dritter sowie die Planung einer nachhaltigen Lösung ist neben den ökologischen Vorteilen, auch die wirtschaftlichste Lösung. Denn dadurch entfallen der Bau und die dauerhafte Unterhaltung eines alternativen Fischpasses und der Wehranlage selbst.

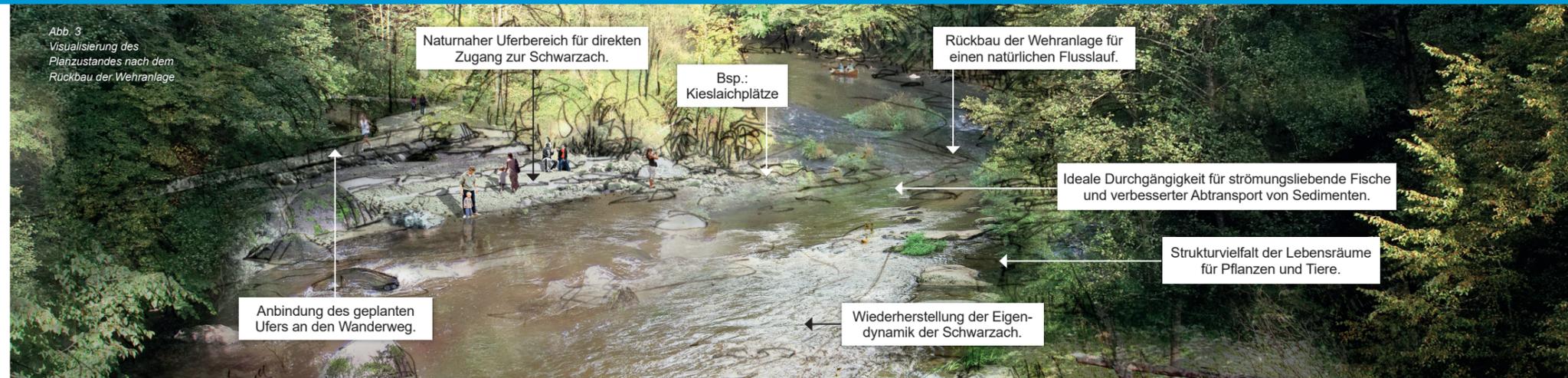


Abb. 3
Visualisierung des Planzustandes nach dem Rückbau der Wehranlage

Anbindung des geplanten Ufers an den Wanderweg.

Naturnaher Uferbereich für direkten Zugang zur Schwarzach.

Bsp.: Kieslaichplätze

Rückbau der Wehranlage für einen natürlichen Flusslauf.

Ideale Durchgängigkeit für strömungsliebende Fische und verbesserter Abtransport von Sedimenten.

Strukturvielfalt der Lebensräume für Pflanzen und Tiere.

Wiederherstellung der Eigendynamik der Schwarzach.

Liebe Bürger*innen,
unterstützen Sie bitte den geplanten Rückbau der Wehranlage Wutzschleife und damit die Renaturierung der Schwarzach.

Wir wollen entgegen kursierender Meinungen kein neues Bauwerk schaffen, sondern beabsichtigen, die Schwarzach im Bereich der Wutzschleife zu ihrem natürlichen Lauf - zu ihrem Ursprung - zurückzuführen und dadurch den ökologischen Zustand wesentlich verbessern.

Unterstützung erfährt dieses Vorhaben von der Unteren Naturschutzbehörde, verschiedenen Umwelt- und Naturschutzverbänden sowie der Fischerei.

ZURÜCK ZUR NATUR

Nirgends anders lässt sich die Natur so direkt und unverfälscht erleben, als an einem Fließgewässer. Daher soll die ökologische Renaturierung der Schwarzach im Bereich der Wutzschleife künftig Mensch und Natur gleichermaßen bereichern.

Lebensraum für Fische & Pflanzen fördern

Ein gewässerökologisches Gutachten (Okt. 2021) zeigt im ca. 900 m langen Rückstaubereich des Wehrs heute große Bestandsdefizite bei strömungsliebenden Fischarten und der Artenvielfalt. Die Wiederherstellung der natürlichen Fließgewässerverhältnisse durch den Rückbau der Wehranlage sorgt für eine maßgebliche Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, wirbellose Kleinlebewesen und Wasserpflanzen. Kann die Schwarzach an dieser Stelle wieder ohne von Menschen gebauten Hindernissen fließen, ermöglicht dies die Steigerung des Fischartenspektrums um den Faktor 1,5 bis 2, denn gleichzeitig werden z.B. Kieslaichplätze und "Fischverstecke" gebildet.

Natürliche Gewässerstruktur zurückbringen

Ein durchgängig fließendes Gewässer sorgt für einen deutlich verbesserten ökologischen Zustand. Wird die Wehranlage Wutzschleife zurück gebaut, so erhält das Gewässer wieder seine - für Fließgewässer typische - und als Ziel im Wasserhaushaltsgesetz festgeschriebene Eigendynamik und die natürlichen Strukturen am Gewässer werden

zurückgeholt. Diese sind für alle Wasserorganismen von entscheidender Bedeutung. Doch auch das Feinsediment im Gewässer erhält sein Gleichgewicht zurück. Über die ganze Länge des wiederhergestellten naturnahen Gewässers - und nicht nur über die Wehranlage - wird nun wieder Sauerstoff ins Gewässer eingetragen.

Schwarzach hautnah erleben

Nach dem Rückbau des Wehrs werden wir einen attraktiven Uferbereich schaffen, der mit seiner Kiesbank direkten Zugang zur Schwarzach ermöglicht. Der Wanderweg wird aufgewertet und lädt Wanderer, Radfahrer und Familien ein, am natürlichen Flusslauf zu verweilen und die Füße ins kühle Nass zu tauchen. Kanufahrer können die Wutzschleife ohne umzusetzen leicht passieren.



Abb. 4 Geplanter Zustand mit Blick flussaufwärts. Durchgängigkeit für Fische und anderen Wasserorganismen sowie Durchfahrtsmöglichkeit für Kanufahrer. Die schnellen Strömungsverhältnisse erstrecken sich noch ca. 900 m flussaufwärts.

Welche Alternativen gibt es?

Um das Gewässer wieder so weit wie möglich in seinen naturnahen Zustand zurückzuführen und die Durchgangsmöglichkeit für Fische zu verbessern, wurden verschiedene Szenarien bewertet. So z.B. auch der Bau eines Umgehungsgerinnes (ein zusätzlicher "Bachlauf" als Fischaufstiegshilfe) auf der rechten oder linken Uferseite. Doch die Kosten der Baumaßnahme selbst, sowie der dadurch erforderlichen Wehrsanierung und dem finanziellen Aufwand für die dauerhafte Wartung der Wehranlage und der Fischaufstiegshilfe wären mehr als doppelt so teuer und sprechen nicht für diese Option. Der in der Genehmigungsplanung beschriebene vollständige Rückbau der Wehranlage bleibt nach eingehenden Prüfungen, u.a. durch das Ingenieurbüro Regierungsbaumeister Schlegel, die wirtschaftlichste Variante.

FÜR UND WIDER DES RÜCKBAUS

Dynamische Gewässer gestalten ihre Renaturierung selbst, wenn man ihnen Entwicklungsraum gibt. Die Schwarzach hat allerdings an dieser Stelle keinen Spielraum, sich ihren natürlichen Lauf von alleine wieder herzustellen. Sie wird oberhalb des Wehrs - ca. 900 m lang - zu einem stillen Gewässer gezwungen und hindert eine Vielzahl von Fischarten und Wasserpflanzen, sich anzusiedeln oder zu reproduzieren. Doch sollte es im Hinblick auf Biodiversität und Natürlichkeit nicht unser aller Ziel sein, der Natur wieder mehr Raum zu geben?

Mit dem geplanten Vorhaben ergeben sich natürlich auch viele Fragen. Deshalb möchten wir Ihre drei häufigsten Anmerkungen zum Rückbau des Wehrs kurz beantworten:

Wertvoller Lebensraum für Pflanzen & Tiere und ein beliebter Erholungsort werden zerstört. Lebensraum und Erholungsort werden sich ändern aber nicht zerstört. Im Gegenteil, die Renaturierung der Schwarzach ist eine Bereicherung für Natur und Mensch.

Die Verhältnismäßigkeit ist nicht gegeben.

Es gibt keine effektiveren Maßnahmen für eine Fluss-Renaturierung als den Rückbau von betonierten Querbauwerken.

Der touristische Wert des Ortes wird beeinträchtigt.

Durch eine bessere Anbindung an den Wanderweg am linken Ufer wird der Wert gesteigert, denn die Schwarzach wird zugänglich und kann direkt erlebt werden.



Befürworter des Rückbaus der Wehranlage Wutzschleife

"Die Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Fließgewässern ist aus gewässerökologischer Sicht eine der wichtigsten und größten Aufgaben der modernen Wasserwirtschaft. Sowohl die Durchwanderbarkeit für Fische als auch die Geschiebedurchgängigkeit spielen eine zentrale Rolle im natürlichen Gewässerhaushalt - und leisten einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität. Daher begrüßt der Landesfischereiverband Bayern die Bemühungen zum Rückbau bestehender und überflüssiger Wehranlagen."
[Landesfischereiverband Bayern](#)

„Wir wollen dem Fluss seine frühere Dynamik zurückgeben und mit der Durchgängigkeit Lebensräume für Fische und andere wassergebundene Lebewesen vernetzen. Das fließende Wasser kann wieder mit den Uferbereichen kommunizieren und der Klang des Flusses wird die Aue zum Leben erwecken.“
[Fischereiverein e.V. Neunburg vorm Wald](#)